

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1990)
Heft: 1

Artikel: Das Jahresthema 1990
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahresthema 1990

Liebe Leserinnen und Leser

Wie bereits 1988 hat die Bündner Monatsblatt-Redaktion auch das vergangene Jahr unter ein Leitthema gestellt: in zahlreichen Aufsätzen haben verschiedene Autorinnen und Autoren einen Querschnitt zur heutigen geisteswissenschaftlichen Forschungstätigkeit in Graubünden vermittelt. Diese Beiträge – sie sind zum Teil in Zusammenarbeit mit dem «Verein zur Förderung der Erforschung bündnerischer Kultur» entstanden – verstehen sich als aktuelle Forschungsberichte und nicht als abschliessendes wissenschaftliches Urteil.

Für dieses Jahr gilt das Leitthema dem Umgang mit historischer Bausubstanz. Aus Anlass ihres 25jährigen Bestehens hat die Bündner Denkmalpflege 1985 eine Vortragsreihe organisiert, wo Theoretiker und Praktiker der Denkmalpflege, die in jüngerer Zeit bei der Erhaltung und Restaurierung von Bau- und Kunstdenkmälern in Graubünden mitwirkten, ihre Gedanken zum Umgang mit historischen Bauten formuliert haben.

Diese grundsätzlichen Voten sind bisher nicht publiziert worden; sie zeigen die Philosophie und den Wissensstand in der heutigen Denkmalpflege auf und bilden gleichzeitig einen Beitrag zu ihrer kritischen Betrachtung, zum Hinterfragen von Sinn und Zweck der denkmalpflegerischen Tätigkeit. Sie zeigen aber auch, dass sich historische Bauten mit Urkunden vergleichen lassen; es sind Zeugnisse von Tradition und Kontinuität, und sie vermitteln Einblicke in unsere Geschichte und kulturelle Vergangenheit. In einer Zeit immer neuer Entwicklungen und rascherer Veränderungen sind sie aber mehr und mehr gefährdet; es ist deshalb wichtig, das Vorhandensein historischer Bausubstanz bewusst zu machen und die Menschen für den Umgang damit zu sensibilisieren.

Die Redaktion hofft, mit dem Leitthema 1990 einen Beitrag dazu leisten zu können.

Wir wünschen Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – ein frohes und glückliches neues Jahr.

Redaktion Bündner Monatsblatt

